

Heimkinder | 09.12.2019 | Nr. 434/19

Werner Kalinka: Schleswig-Holstein ist Vorreiter bei der Aufarbeitung des Schicksals von Heimkindern

„Die Aufarbeitung des Lebens und Schicksals von Heimkindern findet in Schleswig-Holstein aktiv statt. Nach dem Symposium im November 2018 haben wir zum Beispiel den Forschungsauftrag erweitert. Wenn die SPD weitere Bereiche aufgearbeitet haben möchte, wäre es ein guter Weg gewesen, dies zunächst intern mit allen Beteiligten zu erörtern, statt über die Presse zu kommunizieren“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Werner Kalinka.

Kalinka: „Schleswig-Holstein nimmt bei der Aufarbeitung des Schicksals von Heimkindern bundesweit eine Vorreiterrolle ein. Das Symposium, das Engagement von Sozialminister Dr. Heiner Garg, die Beschlüsse im Sozialausschuss und Landtag wie auch die vertrauensvolle Arbeit im regionalen Fachbeirat Stiftung und Anerkennung haben weitere notwendige Wege aufgezeigt und geöffnet. Und wir tun das Mögliche, bei diesem sehr sensiblen Thema die Möglichkeiten der Hilfe auszuschöpfen, ohne nicht erfüllbare Erwartungen zu erwecken.“